

German Open Altes Lager 2015

Internationale Deutsche Meisterschaft im Drachenfliegen

Offene Hängegleiter-Meisterschaft FAI Cat. 2

03. bis 09. August 2015

- 1. Veranstalter** DHV-Deutscher Hängegleiterverband e.V.
Postfach 88
D-83701 Gmund am Tegernsee
Tel.: 08022-9675-60
-
- 2. Ausrichter** Drachenflieger-Club Berlin e.V.
c/o Lothar George
Massower Straße 8, D 10351 Berlin
Email: goal2015@dcb.org
-
- 3. Ort** Sonderlandeplatz Altes Lager
Zum Vorwerk 1
14913 Niedergörsdorf, Ortsteil Altes Lager (Jüterbog, bei Berlin)
N51° 59' 46" E12° 59' 02"
-
- 4. Programm**
- | | | |
|--------------------|---------------|---|
| Sonntag, 02.08. | 14 bis 20 Uhr | Freiwillige Sprog-Messungen |
| | 18 bis 22 Uhr | Einschreibung und GPS-Registrierung |
| Montag, 03.08. | 9 Uhr | Eröffnungsbriefing |
| | 11:30 Uhr | Task 1 |
| Dienstag, 04.08. | | Task 2 |
| Mittwoch, 05.08. | | Task 3 |
| Donnerstag, 06.08. | | Task 4 |
| Freitag, 07.08. | | Task 5 |
| Samstag, 08.08. | | Task 6 |
| | 20 Uhr | Pilotenparty |
| Sonntag, 09.08. | 11 Uhr | Siegerehrung |
| | | bzw. Reservetag, falls noch keine zwei gültigen Durchgänge geflogen wurden! |
-
- 5. Startart** UL-Schleppstart vom Startwagen (Trikes und ein Dragonfly)
Fußstart ist in Ausnahmefällen auf Wunsch des Piloten möglich, dann jedoch nur mit Steuerbügelrädern oder vergleichbaren Kufen.
-
- 6. Startreihenfolge** Es startet zunächst eine Geräteklasse (FAI 1 oder 5) einschließlich der Wiederstarter in dieser Klasse, die sich sofort wieder am Start melden. Die Startreihenfolge innerhalb jeder Klasse wird für den ersten Wettbewerbsflug nach der aktuellen Weltrangliste festgelegt. Es starten zunächst die zehn Erstplatzierten in umgekehrter Reihenfolge. Ab Startplatz 11 wird in der Reihenfolge der Platzierung gestartet. Ab dem zweiten gültigen Task wird die jeweils aktuelle

Platzierung im Wettbewerb an Stelle der CIVL-Rangliste verwendet.

7. Wiederstart	Ein gelandeter Pilot kann erneut starten. Wiederstarter werden in der Reihenfolge Ihrer Meldung beim Startleiter am Ende der Starterliste einer Klasse eingeordnet. Ist die zweite Klasse bereits gestartet, so werden Wiederstarter am Ende eingereiht (Gemischte Startreihenfolge).
8. Wettkampfbüro	Im Vereinshaus (Flachbau) am Flugplatz
9. Wettbewerbsklassen	FAI 1 und FAI 5 (Frauen und Männer)
10. Wettbewerbsleiter	Dieter Münchmeyer
11. Jury	wird vor Wettkampfbeginn bekanntgegeben
12. Auswerter	Willi Kuck
13. Reglement	in folgender Reihenfolge 1. Ausschreibung / Aushang am Wettkampfbüro 2. DHV-Wettbewerbsordnung 3. FAI Sporting Code
14. Teilnehmerqualifikation	Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Piloten begrenzt. Die Teilnehmerqualifizierung erfolgt gemäß aktueller Sportordnung des DHV und FAI-Reglement für ausländische Piloten. Der ausrichtende Verein behält sich vor, maximal 10 Teilnehmer aus dem Kreis seiner Mitglieder zu benennen und 3 Plätze für Frauen unabhängig von Ihrer Qualifikation freizuhalten.
15. Dokumentation	Die Dokumentation der Flüge erfolgt per GPS-Tracklog mit Höhenaufzeichnung. (Kabel für den Download, muss jeder Pilot selbst mitbringen, ein Backup Gerät wird dringend empfohlen)
16. Auswertungssoftware	GpsDump, FS Comp
17. Wettbewerbsformel	Aktuelle GAP mit folgenden Einstellungen - Use Distance Points - Use Time Points - Use Arrival Position Points (nur bei Race) - Use Leading Points (nur bei Race)
18. Wertungen	<ul style="list-style-type: none">• International German Open 2015 FAI Class 1 (Flex Wings)• International German Open 2015 FAI Class 5 (Rigid Wings)• Deutscher Meister 2015 Hängegleiter FAI Class 1• Deutscher Meister 2015 Starre Hängegleiter FAI Class 5• Deutsche Meisterin 2015 Hängegleiter* <p>*Für die Vergabe des Titels „Deutsche Meisterin“ muss die beste Frau mindestens 50% der Durchschnittspunktzahl der ersten 10 Platzierten erreichen.</p>
19. Funk	Den Teilnehmern wird eine Funkausrüstung für das 2 m-Band empfohlen. Am Flugplatz wird LPD und Flugfunk genutzt.

20. Platztelefon +49 (0) 33741 80798

21. Haftung Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr am Wettbewerb teil. Ansprüche gegenüber dem Veranstalter, Organisator, Wettbewerbsleiter und dessen Helfern sind im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen. (siehe Haftungsausschlusserklärung)

22. Voraussetzungen

- Luftsportgerät
 1. Flugsportgeräte mit in Deutschland anerkannter Musterprüfung.
 2. Flugsportgeräte in der Erprobung, die den Anforderungen des FAI Sporting Codes Sect. 7A, Version 2014, für „uncertified gliders“ Abschnitt 12.2.2.2 und Abschnitt 12.2.3.2 genügen. Der Pilot hat die entsprechenden Testprotokolle vorzulegen.
- Helm geprüft nach EN 966
- Gültiger Luftfahrerschein bzw. ausländische Lizenz, Berechtigung für UL-Schlepp.
- Gültige Haftpflichtversicherung
- FAI-Sportlizenz (am Tag der Einschreibung gültig!).
- Unterschriebene Haftungs- und Teilnehmererklärung für DHV-Wettkämpfe.

(Die Dokumente werden bei der Einschreibung überprüft!)

23. Pitchmessungen Eine Messung der Schränkungsanschlüge (für Klasse 1 Drachen) findet gemäß den zum Zeitpunkt der Ausschreibungsveröffentlichung gültigen Regelungen der FAI statt.

Am Tag vor dem ersten Durchgang wird für alle Piloten die Möglichkeit einer freiwilligen Vermessung angeboten. Diese Vermessung wird allen Piloten dringend empfohlen, die länger nicht nachgemessen haben bzw. ihre Einstellungen nicht absolut sicher kennen.

Messungen während des Wettbewerbes werden normalerweise am offiziellen Landeplatz durchgeführt, können aber in speziellen Situationen auch am Startplatz stattfinden. Alle Messwerte mit Ausnahme der freiwilligen Messungen vor dem Wettbewerb werden veröffentlicht.

Die Messungen werden durchgeführt, indem die Geräte in der Längs- und Querachse nivelliert werden; die VG wird dabei auf das serienmäßige Höchstmaß gespannt. Winkelmessungen der einzelnen Schränkungsanschlüge in Relation zum Kiel werden als Einstellhöhen benutzt. Schreibt die Testorganisation ein anderes Messverfahren vor, so kommt dieses zur Anwendung.

Alle Geräte müssen die Schränkungsanschlüge so eingestellt haben, wie von einer FAI-anerkannten Testorganisation zertifiziert. Alle Geräte, die niedriger eingestellt sind als die zertifizierte Einstellung, dürfen nicht starten. Diese Messungen werden dem Wettbewerbsleiter gemeldet.

Wenn bei einem Drachen nach einem Durchgang Einstellungen festgestellt werden, die niedriger als die zertifizierten Einstellungen liegen, wird Strafen entsprechend den Regeln für Wolkenflug in FAI Section 7a angewandt. Zusätzlich ist das Gerät vom Piloten neu einzustellen und darf erst wieder starten, wenn eine offizielle Messung die korrekte Einstellung bestätigt.

Die Messungen erfolgen mit elektronischen Neigungswaagen mit einer Auflösung

von 0,1 Grad oder besser. Laut CIVL SC-HG 2012 kann die Summe aller Fehlereinflüsse auf die Messung bis zu maximal 1 Grad betragen. Abweichungen innerhalb dieser Toleranz werden nicht verfolgt und führen nicht zu Startverboten. Der Pilot wird über die Abweichung jedoch belehrt und hat dies durch Unterschrift zu bestätigen.

24. Startgeld

Bei Einschreibung **bis 15.06.2015** beträgt das Startgeld **145,- €**, danach **185,- €**.
Überweisung bitte auf folgendes Konto

Drachenflieger-Club Berlin e.V.
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
Konto: 3632000351
Bankleitzahl: 16050000
IBAN: DE60160500003632000351
SWIFT: WELA DE D1 PMB

Verwendungszweck „GO - Teilnehmername“

Die Anmeldung wird erst mit Eingang des Startgeldes wirksam!

Bei Nichterscheinen des Piloten wird das Startgeld grundsätzlich nicht zurückerstattet. (Ausnahmen bei Krankheit und nur mit ärztl. Attest)
Bei Nichtdurchführung des Wettbewerbes aus meteorologischen Gründen werden 50 % des Startgeldes zurückbezahlt.

**25. Im Startgeld
enthalten**

Rettungsmedizinische Versorgung, Noteinsatzfahrzeug mit Flight Paramedic und Rettungssanitätern am Start (+ 15,- € pro Teilnehmer enthalten!)
Kartenmaterial mit Wendepunkten und Koordinatenliste; Pilotenhandzettel mit allen wichtigen Telefonnummern und Frequenzen, Auswertung,
Rückholorganisation, Pilotenparty mit DJ und/oder LiveBand, Trophäen/Pokale
Frühstück zum Selbstkostenpreis wird täglich angeboten!

26. Schleppgebühren

Die Schleppgebühren für die einzelnen UL-Schlepps jedes Piloten sind zusätzlich zum Startgeld täglich bei Rückmeldung zu bezahlen. Die Schleppgebühr beträgt voraussichtlich ca. 20,- bis 25,- € pro Schlepp auf 500 m Höhe. Der genaue Betrag wird in Abhängigkeit von den Benzinkosten vor Wettbewerbsbeginn festgelegt und den Piloten mitgeteilt.

27. Einschreibung

Online-Anmeldung über das DHV-Wettbewerbsportal

Ein „Last minute entry“ ist nur möglich, wenn bis dahin noch keine 80 Piloten angemeldet sind.

28. GPS-Registrierung

Sonntag, 02.08.2015 von 17:00 bis 22:00 Uhr im Wettkampfbüro.
Nach jedem Task die GPS-Geräte (auch das Backup) bitte möglichst früh abgeben!

29. Rückholung

Für die Rückholung ist jeder Pilot selbst verantwortlich!

30. Rückmeldepflicht

Jeder Teilnehmer muss sich gleich nach der Landung mit SMS und mittels Runreport bis zum am Briefing mitgeteilten Zeitpunkt beim Wettkampfbüro zurückmelden. Jeder nicht zurückgemeldete Teilnehmer wird mit allen verfügbaren Mitteln gesucht. Die Kosten der Suchaktion werden dem Teilnehmer in Rechnung gestellt.

**31. Durchführung /
Absage**

Auf www.dhv.de wird ab Samstag, 01.08.2015, 12 Uhr eine letztgültige Auskunft über die Durchführung oder Absage des Wettbewerbes gegeben.

-
- 32. Preise** Trophäen, Pokale, Preisgeld (je nach Teilnehmerzahl)
-
- 33. Änderungs-
vorbehalt** Änderungen der Ausschreibung durch den Veranstalter bzw. Organisator bleiben vorbehalten.
-
- 34. Weitere Infos**
- DHV www.dhv.de
Tel +49 (0) 8022 9675-60 (oder 50)
Fax +49 (0) 8022 9675-99
Regina Glas, regina@dhv.de
- DCB www.dcb.org
GOAL2015@dcb.org
-
- 35. Tourist-Info** www.flaeming-info.com

*Wir freuen uns, Dich an den internationalen deutschen Meisterschaften –
International German Open Altes Lager 2015 begrüßen zu dürfen!
Bei allen Piloten, die schon mal bei uns waren freuen wir uns besonders auf
ein Wiedersehen mit fairem sportlichem Wettkampf und entspanntem
gemeinsamem Feiern und „Luft-quatschen“.*